

Wittlager Kreisblatt

25. Februar 1997

Freitag,
25. Februar 1997



Dank des VfL Lintorf an aktive Sportler und Übungsleiter

Der Vorsitzende des VfL Lintorf, Dieter Blessing, nahm während des Sportlerballs mit „Schröder 4“ im Saal Tönsmeier in Brockhausen mehrere Ehrungen vor. Blessing betonte: „Wie in jedem Jahr möchte sich der Verein bei den aktiven Sportlern für erbrachte Leistungen und Erfolge bedanken. All diese Erfolge stehen und fallen immer mit engagierten Trainern, Übungsleitern und Betreuern, Eltern und Helfern, die dafür sorgen, daß

gut trainiert wird, daß die Fahrten zu den Spielen organisiert werden und daß das Umfeld stimmt.“ Ehrungen gab es für Klaus Dittmann (Taekwondo) sowie die Kampfsportlerinnen Manuela Stumpf, Claudia van Nüss und Simone Klausmeyer. Wolfgang Koepeke, Volleyballspieler der ersten Stunde und langjähriger Damen-Trainer, war erkrankt. Stellvertretend für eine überaus erfolgreiche Jugendarbeit im Volleyball nannte der Vor-

sitzende: „Wir möchten uns bedanken bei der weiblichen Volleyball-E-Jugend mit Ramona Eisenblätter, Christiane Reker, Sarah Pannenberg und Bianca Pollety. Diese Mannschaft ist Landesvizemeister und erreichte Platz 13 bei den Deutschen Meisterschaften. Unsere Anerkennung gilt auch den A-Jugend-Volleyball-Spielern des Jahrgangs 1977: Henning Bösmann, Oliver Brokamp, Stefan Gräber, Marco Klostermann und Henning

Leinker. 1996 war das letzte Jahr dieser A-Jugend-Spieler, die noch nicht für ihre Leistungen im Jugendbereich geehrt wurden. Sie krönten den Abschluß ihrer Jugendzeit bei den Deutschen Meisterschaften in Kempten und erreichten mit ihrer Mannschaft Platz 8 in Deutschland.“ Einen Blumenstrauß erhielten zudem Anneliese Hinsken und Helga Fricke. Unser Foto zeigt die Geehrten mit Vorstandsmitgliedern.

Foto: Otto